

Willkommen im Stiftungsland.

Liebe Naturbesucher*innen,

eine leichte Brise weht vom Meer her. Flusseeeschwalben stürzen sich lauthals kreischend vom Himmel in die Lagune. Feldlerchen tragen ihren Gesangsflug vor. Gänse und Enten schreien. Ein typischer Frühlingsmorgen über dem Binnensee – bis der Seeadler am Himmel erscheint und die Vogelwelt kurzzeitig in Aufruhr versetzt.

Es wissen noch nicht viele, wie schön es ist am Sehlendorfer Binnensee. Seit den 1980er-Jahren trägt das Gebiet das Prädikat Stiftungsland. Es ist ein Garant für Natur, die wieder Natur sein darf.

Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein ist die größte Naturschutzorganisation des Landes. Wir bewahren über 300 dieser Naturlandschaften im Norden – auch ganz in Ihrer Nähe.

www.stiftungsland.de



Video zum

Sehlendorfer Binnensee:



Wir helfen

Amphibien auf die Sprünge.

Mit steigendem Meeresspiegel werden die heutigen Lebensräume der Küstenkröten so salzig werden, dass die Arten auf höheres Gelände ausweichen müssen.

Um dies zu ermöglichen, hat die Stiftung Naturschutz im Rahmen des Projektes LIFE Clima Bombina auf einer ehemaligen Ackerfläche südlich des Sehlendorfer Binnensees sechs Gewässer neu für die Kreuz- und Wechselkröte angelegt und mit Steinen Verstecke geschaffen.

Hinter den Dünen bei Hohwacht wurden Gewässer für diese Krötenarten erweitert oder entschlammt. Mit dem Aushub wurden offene Sandflächen gestaltet, die den Tieren helfen, sich leichter eingraben zu können.

LIFE Clima Bombina (LIFE18/NAT/DK/0732)

SPENDENKONTO

GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN DE16 4306 0967 1007 0070 00
BIC GENODEM1GLS
Verwendungszweck „Spende“

IMPRESSUM

Stiftung Naturschutz
Schleswig Holstein
Eschenbrook 4
24113 Molfsee



Dieser Text bringt die Meinung der Stiftung Naturschutz SH zum Ausdruck und nicht notwendigerweise die Meinung des Fördergebers der EU-Kommission. Die Naturschutzmaßnahmen erfolgten im Rahmen von LIFE Open Woods (LIFE18/DK/0732) und wurden aus dem EU-Programm LIFE Nature kofinanziert.



Wechselkröte im Tagesversteck

Fotos: Frank Hecker (1), Aiko Huckauf (5), Silvia Janzen (1), Bennytrapp/stock.adobe.com (1), übrige Stiftung Naturschutz, Klimaneutral gedruckt auf 100% Recyclingpapier durch www.hansdruck.de, Kiel

Natürlich hier.



Stiftungsland.

Sehlendorfer Binnensee.



Stiftungsland

Sehlendorfer Binnensee.

Salzwiesen & Highlander am Sehlendorfer Binnensee.

Das Stiftungsland ist ein wichtiges Brut- und Rastgebiet für zahlreiche Vogelarten. Besonderes Highlight ist der regelmäßige Besuch des imposanten Seeadlers zur Jagd über der Wasseroberfläche. Im Herbst kann man Kraniche auf einem ihrer größten Sammelplätze im Land beobachten.

Sehlendorfer Binnensee

Steckbrief.

Größe:
260 Hektar

Stiftungsland seit:
1982

Drei besondere Arten:
Echter Eibisch, Wechselkröte, Highlandrinder

Ausflugstipps:
Ostsee-Radtour,
Binnensee-Runde,
Vogelkieken

Laichgewässer mit Meerblick

Auch für die Krötenzukunft bei steigendem Meeresspiegel ist vorgesorgt. Im erhöhten Hinterland hat die Stiftung zahlreiche kleine Gewässer als Rückzugsort geschaffen.

Rückkehr der Küstenkröten

Kreuz- und Wechselkröten sind EU-weit streng geschützt und dank vieler Bemühungen zurück im Stiftungsland. Als Strandfans finden sie in unserer wiederhergestellten Dünenlandschaft genau, was sie zum Überleben brauchen.

Wechselkröte

Unbedingt ansehen

Die Brutflöße als Nisthilfe für Flussseeschwalben unweit der Beobachtungsplattform in der Tivolibucht begeistern nicht nur die geschickten Stoßtaucher, sondern auch viele „Vogelkieker“. Bis zu vierzig Pärchen kreischen auf und über den künstlichen Brutinseln. Sie dienen ihnen als Ersatz, nachdem die alte, natürliche Brutinsel durch Wind und Wasser abgetragen war.

Brutfloß

Pflanzenwelt der Gegensätze

Am Strandwall ist es im Sommer heiß und trocken. Ganz anders in den feuchten Salzwiesen. So entstehen unterschiedliche Pflanzenwelten. Die Einen müssen mit Salzwasser umgehen. Die Anderen schützen sich mit Dornen und Wachsüberzug gegen Trockenheit. Am besten zu bestaunen auf dem Wanderweg zwischen Sehlendorf und Hohwacht.

Botanische Raritäten

Von fast 150 Pflanzenarten im Naturschutzgebiet steht rund ein Drittel auf der Roten Liste der in Schleswig-Holstein gefährdeten Arten. Der Echte Eibisch, eine alte Heilpflanze, hat hier sein mit Abstand größtes Vorkommen landesweit.

Eibisch

Seltene Lagune

Andernorts trennen Deiche Meer und Binnensee. Oder Pumpen entwässern das Hinterland. So verschwanden in den letzten 150 Jahren die Lagunen fast gänzlich. Sehlendorf ist eine der letzten weitestgehend intakten Ostseelagunen.

Süß-salzig

Der Binnensee war früher eine Meeresbucht. Auch heute strömt bei hohen Pegeln noch Meerwasser am Brök ein. Das brackische Wasser ist jedoch ein Fall für sich, deshalb gedeihen hier besonders angepasste Tier- und Pflanzenarten.

Zottelige Landschaftspfleger

Krötenschützer sind auch die zotteligen Highlandrinder. Mit ihrem guten Appetit setzen sie dem Wildwuchs etwas entgegen. Das hält die Teiche frei und freut auch weniger durchsetzungsstarke seltene Pflänzchen.

Vogelwelt.

Säbelschnäbler, Rotschenkel, Kiebitz, Fluss- und Zwergseeschwalbe, Löffel- und Schnatterente, Austernfischer, Sand- und Goldregenpfeifer, Bekassine, unterschiedliche Gänse, Teich- u. Schilfrohrsänger, Feldlerche, Wiesenpieper, Bluthänfling, Möwen, Watvögel

Flussseeschwalbe

Kraniche

Feldlerche

Seeadler

Pflanzenwelt.

Gewöhnliche Strandsimse, Silbergras, Sand-Segge, Nachtkerze, Strandhafer, Strandroggen, Erzengelwurz, Queller, Strand-Sode, Sumpf-Gänsedistel

Ochsenzunge

Mauerpfeffer

Stranddistel

Sand-Lieschgras